

Primarschule Freienbach

Elternrat

Schwerzistrasse 1
8807 Freienbach

An die Delegierten und Stellvertretungen
der Elternmitwirkung Schulort Freienbach

Datum **16. April 2024 / Is**

Protokoll der 3. Sitzung des Elternrates Freienbach 2024

Datum: Dienstag, 16. April 2024

Wo: Sitzungszimmer (Zimmer 13, 1. Stock) im Schulhaus Schwerzi

Zeit: 18.15 – 20.00 Uhr

Teilnehmende:

Andrea Salamone KG 1, Nadja Solenthaler KG 2, Lukas Schroth 1. Zora Molinari 3 Kl., Eliane Hutter 4. Kl., Enrico Gassmann 6. Kl., Doris Steiner (Lehrpersonen-vertretung), Fabian Bucher (Schulleiter), Petra Wellinger 6. Kl, Deep Mahangi 1 Kl., Manuel Vazquez 5. Kl., Rolf Schönbächler

Entschuldigt: Claudia Canepa 2. Kl, Raphael Matter, Denise Senn 2. Kl, Florian Kümmin 4.Kl,

Leitung: Andrea Salamone (Präsidium)

Protokoll: Lukas Schroth

Traktanden

1. Begrüssung und Personelle Änderungen / Wahl Präsidium

Die Präsidentin Andrea Salamone begrüsst die Teilnehmenden.

2. Anmerkungen zum letzten Protokoll der Sitzung vom 23. Januar 2024

Die Präsidentin fragt, ob es Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

Zora Molinari: Bezüglich scharfen Chips: Kürzlich wurden scharfe Chips herumgereicht. One Chip und Hot Chips, sind sehr scharf. Fabian Bucher: Letzte Woche war so ein Fall, das ist richtig. Die Lehrpersonen haben richtig reagiert und die Chips weggenommen.

Das Protokoll ist somit angenommen.

3. Rückmeldung Elternratsvorstände aus Sicht der Präsidentin

Am 12.3 habe ich mich mit den Elternvorständen getroffen von Bäch und Pfäffikon. Dabei war die Botschaft: «Es wäre schön, wenn wir die Dörfer in der Gemeinde mehr zusammenbringen.» So ist der «Fasnachts Bring und Holtag» der ganzen Gemeinde nächstes Jahr in Bäch. Dieser findet in der ersten Januar Woche nach den Ferien statt, am 15.1.25 in Bäch. Inkl. Elternkafi, sofern gewünscht.

Des Weiteren würde Pfäffikon gerne einen Workshop durchführen, mit einem Thema für 5. Und 6. Klässler. Aufklärung für Geschlechter bzw. getrennte Aufklärung, vgl. www.mfm-projekt.ch.

Ich habe zudem ein Mail gemacht in die Runde, bzgl. Projekt aus Bäch mit dem Kurs Thema «Gamen». Totalkosten wären für diese Kurs Durchführung CHF 750.00.

Vier Rückmeldungen waren positiv. Ich habe das OK gegeben für weitere Abklärungen.

Fabian Bucher: Zum Game Thema gibt es die Elternabende Umgang mit Internet. Wer war da? Rolf war in Pfäffikon im Kindergarten. Es ging vor allem um Tablets, Smartphones sowie Roblox. Andrea Salamone präzisiert, dass es bei diesem vorgeschlagenen Kurs von Rita, um das Thema Gamen im Speziellen gehen würde. So gibt es offenbar viel Spannung zwischen Eltern und Kindern bzgl. Teilnahme an bspw. Game-Abenden.

Andrea Salamone teilt mit, dass Sie eine Anfrage vom Elternrat in Wilen erhalten hat. Es geht um die Einladung von Regierungsrat Stähli zur Elternratssitzungen in Wilen I und Wilen II. Gewünscht werden die Unterschriften von allen Elternratspräsidenten. An besagter Vorstandssitzung war Wilen leider gar nicht anwesend.

Fabian Bucher: Wir stehen positiv gegenüber dieser Idee. Wir brauchen Unterstützung für ein solches Treffen mit dem Regierungsrat. Wir möchten hören, was die Haltung von Hr. Stähli ist. Wir gehen allerdings nicht davon aus, dass Hr. Stähli kommt. In der gesamten Gemeinde sind aktuell fünf!! Klassen ohne Klassenlehrperson. Insgesamt 1'000 Stellenprozente sind aktuell offen.

Freienbach ist umgeben von Hochlohnkantonen, ZH und SG. Insbesondere bei jungen Lehrpersonen ist dies ein wichtiges Thema. Im Worst Case, müssen in Freienbach Klassen aufgeteilt werden. Vor zwei Jahren wurden zwei sechste Klassen aus Wilen aufgeteilt werden und dies am letzten Montag vor den Sommerferien. Die Kinder wurden in der ganzen Gemeinde verteilt. Doch was macht man mit einer zweiten Klasse? Muss man Schulbus organisieren? Es sind enorme Herausforderungen! Bei der Demonstration in Schwyz, waren wir dabei. Passiert ist aber nichts. Das Gesundheitswesen und das Schulwesen kann man nicht einfach schliessen, um Druck auszuüben. Denn die Schüler kommen, egal ob Lehrer da sind oder nicht. Kommenden Montag ist eine Sitzung mit allen Gemeinde- und Bezirksschulleitern. Der Druck ist massiv. Doris Steiner fügt an, wenn der Elternrat Hr. Stähli fordern, dann würde der Druck erhöht, das wäre gut.

Fabian Bucher ergänzt, dass Ende Mai nochmals ein Schreiben an die Klassen rausgeht mit den möglichen Szenarien.

Andrea Salamone schliesst ab und wird diesen Brief (Einladung Hr. Stähli, auf Anstoss Wilen I und II) unterschreiben.

Fabian Bucher stellt in den Raum, wer der TN-Kreis dieser Veranstaltung sei, dass sei noch zu klären. Andrea Salamone: Wenn Hr. Stähli kommt, würden wir auch gerne gehen, das wäre wichtig.

Zora Molinari: Eine Auflösung von Klassen in einer der reichsten Gemeinden? Wie kann den das sein? Was ist denn hier eigentlich los?

Fabian Bucher: Das vergangene Jahr war sehr herausfordernd... Zora Molinari: Aber man muss festhalten, dass immer gute Lösungen gefunden wurden und dies sei als ein Kompliment an das Lehrerteam zu verstehen: Bravo!

Fabian Bucher: Danke, Zora, das ging aber nur dank dem tollen Team.

Zora Molinari: Fabian du wolltest dein Pensum reduzieren, aber hast dich aufgrund der Situation dennoch sehr eingesetzt.

Enrico Gassmann: Viele haben sich sehr eingesetzt, auch von meiner Seite besten Dank. Wir möchten dieses Engagement gerne mit einer kleinen Aufmerksamkeit würdigen... Wir organisieren ein Zmorge für die Lehrpersonen.

Fabian Bucher fügt zu dieser Problematik mit den fehlenden Lehrpersonen an: Jedes Jahr kommen 80 LP aus der Ausbildung, aber die Leute möchten nicht mehr in einem Vollpensum arbeiten, was den Mangel vermutlich verschärft.

Alle sind sich einig, dass dies ein gesellschaftliches Phänomen ist und die Anforderungen an den Lehrberuf in den letzten Jahren enorm gestiegen sind.

4. Infos / Pendenzen

Allgemein:

a. Infos / Kommunikation per Mail?

Es wird festgehalten: Für die Sitzungen des Elternrates NUR Abmelden. Anwesenheit wird vorausgesetzt.

Informationen zu Themen werden in Zukunft per Mail versendet.

b. Spielenachmittag Denise Senn

Andrea Salamone führt die von Denise Senn angestossene Idee eines «regelmässigen Treffens für Kinder und Eltern» aus:

Vier Mal im Jahr würde ein Treffen auf dem Schulhausplatz organisiert. Das Ziel sei es, Kinder können miteinander spielen und zwar ohne Gadgets (bspw. Räuber und Poli, Fussball, Gummi Twist, «wie früher»). Eltern könnten sich gleichzeitig austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Erste Durchführung ist der 12. Juni 2024. Wie weit die Absprachen sind, ist noch offen. Allenfalls könnte der Durchführungsort auch im Wald sein.

Meldet euch bei Denise, falls ihr helfen möchtet.

c. Feedback zum Mini Nothelferkurs

Andrea Salamone: Ich habe Kurs super gefunden. Manuel Vazquez: Es waren sehr viele Anmeldungen, im Total 55 Kinder innert 3 Stunden. Regula Gräubmann hat den Kurs durchgeführt. Danke an alle Mitwirkenden für die Unterstützung. Learning für nächste Events: Die Gemeinde muss vorgängig angefragt werden für eine Durchführung in der Turnhalle.

Andrea Salamone: An der Vorstandssitzung haben wir den Kurs besprochen. Für die älteren Kinder war es rückblickend vllt. eher ein bisschen langweilig. Aber im Gesamten war es ein super Erfolg. Man könnte diesen Kurs allenfalls alle zwei Jahr wiederholen? Bis zu welchem Alter wäre dies ein Thema? Allenfalls auch für Kindergarten (die Grossen). Fabian Bucher meint, dass es auch für grosse Schüler relevant, denn im Kern geht es um: «Den Ernst vom Leben», wenn etwas passiert, sollte man wissen was zu tun ist.

Zora Molinari, wäre es allenfalls eine Idee das Thema im Rahmen eines weiter führenden Nachmittags anzubieten? Doris Steiner: Zweitklässler haben super Rückmeldung gegeben.

Zora Molinari: Das Thema ist mega wichtig. Vor allem weil die Kinder mit steigendem Alter immer einen grösseren Aktionsradius haben und wenn etwas passiert, ist es gut zu wissen was zu tun ist.

Manuel Vazquez: Es gab Kritik, dass die Dauer etwas zu kurz war. Wir haben entschieden das $\frac{3}{4}$ Stunden genug Zeit sind. Zwei Stunden wären viel zu lange.

Andrea Salamone: Mir ist noch etwas aufgefallen beim Elternrat Pfäffikon. Die Eltern haben ein Namensschild gehabt, mit Flaggen der Sprachen welche die Personen sprechen. Allenfalls noch ein guter Input für Events, dass die organisierenden Personen angeschrieben sind, wer welche Sprache kann. Dann können Eltern zielgerichtet auf die Organisatoren zu gehen.

5. Infos Schulleiter**a. Chinderfäscht 2024**

Fabian, Schreiben wurden abgegeben. Es haben sich einige Leute gemeldet. Und HelferInnen werden als nächstes kontaktiert. Ansonsten laufen die Vorbereitungen und das Fest sollte ein Hit werde, hoffen wir dass das Wetter gut wird. Für die 6. Klässler gibt es eine Kinderparty im Anschluss.

b. Pupil:

Fabian Bucher: Bereinigung der Daten im Pupil ist zentral, damit es funktioniert. Ein weiteres Schreiben inkl. Flyer Anleitung wurde am 2. April versendet. Wichtig, dass die Eltern das Pupil freischalten und einrichten.

6. Fragen / Inputs von Delegierten / Vertreterinnen / Eltern

Keine weiteren Fragen.

7. Wie geht es weiter? Nächste Termine?

Andrea Salamone: Macht euch bis zur nächsten Sitzung Gedanken, wer weitermachen möchte im neuen Schuljahr oder neue Aufgaben möchte.

Nächster Termin: 11. Juni 2024: 18:15

Inkl. Aperó!

Fabian Bucher organisiert Aperó.

Die Präsidentin stellt fest, dass keine weiteren Fragen anstehen, bedankt sich und beendet die Sitzung.